

# EP der Pokalsieger



## Europapokal der Pokalsieger

1. Runde 1989/90, Rückspiel

---

Mittwoch,  
27. September 1989  
17.00 Uhr

---

Friedrich-Ludwig-  
Jahn-Sportpark

---

Progr.: 16 S. - 1,00 M



# BFC DYNAMO

# VALUR REYKJAVIK



# Herzliches Willkommen an der Spree, Valur!

Vor zwei Wochen bereitete uns der Klub des 19fachen isländischen Meisters Valur in Reykjavik, das ja nicht zuletzt durch die Begegnung führender Vertreter der Sowjetunion und der USA Impulse für die Durchsetzung der Politik der friedlichen Koexistenz brachte und dadurch in der Welt in aller Munde ist, mit seinem Präsidenten Eggert Magnusson einen herzlichen Empfang. Wir sind mit besten Eindrücken von diesem sportlichen Kurzaufenthalt von der bizarr-reizvollen Vulkaninsel zurückgekehrt. Das bezieht sich auf die erwiesene Gastfreundschaft, auf die aufgeschlossene Atmosphäre wie auf das sportlich saubere und faire Geschehen im Laugardalsvöllur-Stadion. Hier überwog bei aller Hingabe und Einsatzbereitschaft die Achtung vor dem Rivalen auf dem Rasen.

Wir heißen nun unsere Gäste aus dem hohen Norden Europas auf das herzlichste willkommen in Berlin, der Hauptstadt der Deutschen Demokratischen Republik. Wir wünschen der Delegationsleitung, den Aktiven, Trainern und Betreuern einen angenehmen Aufenthalt. Wir begrüßen den UEFA-Beobachter aus der CSSR, Herrn Jaromir Tomanek sowie das Schiedsrichterkollektiv aus Dänemark, das von FIFA-Referee Jan Damgaard angeführt wird.

Unser Klub, der zum 15. Mal in einem EC-Wettbewerb, und das 2. Mal bei den Pokalsiegern startet, trifft erstmals auf einen Vertreter des isländischen Fußballs. Und der Auftakt, das 2:1 von Reykjavik, weckt berechtigte Hoffnungen für den Einzug in die zweite Runde, die unsere BFC-Elf nicht zuletzt durch ihre Unterstützung, liebe Fußballfreunde und Fans, fest im Auge hat. Wir jedenfalls sind guten Mutes und hoffen auf einen stimmungsvollen EC-Abend!

---

**Liebe  
Fußball-  
freunde!**

---

**Hallo, ihr  
BFC-Fans  
aus und  
um Berlin!**

---

**Herbert Krafft**

Vorsitzender des BFC Dynamo

# Kein Ausruhen auf den 2:1-Lorbeer !

Vor dem heutigen 58. EC-Treffen unserer Berliner Dynamos werden Erinnerungen wach an das Debüt vor 18 Jahren. Angenehme Erinnerungen! Damals nämlich führte das Trainer-Tandem Hans Geitel/Günter ("Moppel") Schröter die Lihsa, Terletzki, Netz, Johannsen, Schütze, Brillat, Stumpf, Hübner, Becker, Labes, Trümpler, Carow und Hall (Kapitän) in eben jenem Cup der Pokalsieger bis ins Halbfinale. Nach Erfolgen gegen Cardiff City, VA Beerscot und Atvidaberg FF kam hier erst der Halt durch Dynamo Moskau. Nach zwei 1:1-Partien besaß der sowjetische Klub in Lwow im Elfmeterschießen die stärkeren Nerven und setzte sich 4:1 durch.

"Ich hoffe, wir treten nun beim zweiten Auftritt bei den Cupsiegern in ihre Fußstapfen", verriet Frank Rohde lächelnd. "Auf alle Fälle wollen wir unseren 2:1-Vorsprung vom Hinspiel auf Island als Sprungbrett zum Einzug in die zweite Runde nutzen." Erfreulich, der Kapitän, der sich ja eines operativen Eingriffs am Knie unterziehen mußte, kehrte inzwischen in's Kollektiv zurück. In Reykjavik saß er mit Nummer 16 auf dem Rücken erstmals auf der Bank. Diesmal dürfte er sie wieder anführen.

Die Zeitung "Morgunbleded", Reykjavik, wußte den Erfolg unseres BFC durchaus

zu würdigen. "Der DDR-Rekordmeister wußte auf das Tor von Halldor Askelsson eine klare Antwort. Nach der Pause trumpfte er in imponierender Manier auf und kam, nachdem der 1. FC Magdeburg und Wismut Aue im Laugardalsvöllur jeweils ein Remis erzwungen hatten, hier als erster DDR-Vertreter gegen Valur zu einem Sieg."

Dennoch gedenkt sich niemand in unserer BFC-Elf auf diesen "Lorbeer" auszuruhen, denn von Bodo Rudwaleit bis Andreas Thom, der sich ja neben Heiko Bonan auf der Vulkaninsel als Tor-schütze auszuzeichnen wußte, wird das 2:1 richtig eingeordnet. "Es stärkt uns zwar das Rückgrat, aber es darf und wird uns nicht in's Leichtfertige hineintreiben." So klipp und klar Rainer Ernst, der die ausgeprägten kämpferisch-moralischen Qualitäten der Wikinger zu schätzen weiß. Und daß sie auch vom Fußball-Metier eine ganze Menge verstehen, garantieren nicht zuletzt die international erprobten Auswahl-Recken S. Jonsson, Sigurdsson, Thrainsson, Askelsson, und L. Gudmundsson.

Aber, die Stimmung im Kollektiv ist entspannt und zuversichtlich. "Jeder von uns brennt. Wir lassen uns die große Chance, vor eigener Kulisse in die zweite Runde einzuziehen zu können, nicht mehr aus der Hand nehmen. Außerdem haben wir den stillen und doch heißen Vorsatz, den Eindruck, der jüngst im EC nicht der beste war, gegenüber unserem treuen Anhang zu korrigieren." Bodo Rudwaleit erklärte das, der EC-Erfahrenste, der am heutigen Tag sein 42. Match bestreiten wird.

Drücken wir dem Bodo, allen die im BFC-Dress auflaufen werden, beide Daumen für ein mitreißendes, erfolgreiches Spiel, das hoffentlich genau so fair ablaufen möge wie vor 14 Tagen in Islands Metropole!

# VISITENKARTE

## VALUR REYKJAVIK



**Gegründet:** 11. Mai 1911

**Landesmeister:** 1930, 1933, 1935, 1936, 1937, 1938, 1940, 1942, 1943, 1944, 1945, 1956, 1966, 1967, 1976, 1978, 1980, 1985, 1987.

**Pokalsieger:** 1965, 1974, 1976, 1977, 1988.

**Supercup-Gewinner:** 1977, 1979, 1988.

**Präsident:** Eggert Magnusson

**Trainer:** Gudmundur Thorbjörnsson

**Platzanlage:** Hlíðarendi-Stadion

**EC-Spiele:** Stadion Laugardalsvöllur

**Sportarten:** Fußball, Handball, Basketball.

**Vereinsfarben:** weiß-rot

**Spielkleidung:** weiße Hose, rotes Hemd, weiße Stutzen.

**Derzeitige Nationalspieler:** Atli Edvaldsson (59 A), Saevar Jonsson (51), Bjarni Sigurdsson (28), Halldor Askelsson (24), Larus Gudmundsson (17), Thorgrimur Thrainsson (13), Ingvar Gudmundsson (8), Sigurjon Kristiansson (3).

**Plazierungen in den vergangenen zehn Spieljahren:**

1979: 3. Rang, 1980: 1. Rang, 1981: 5. Rang, 1983: 5. Rang, 1984: 4. Rang, 1985: 1. Rang, 1986: 2. Rang, 1987: 1. Rang, 1988: 2. Rang, 1989: 5. Rang.

**VALUR  
REYKJAVIK,  
neunzehnfacher  
Titel-  
träger von  
Island**

## Die „Falken“ aus dem hohen Norden

Der am 11. Mai 1911 gegründete Klub Valur („Falke“) Reykjavik gehört zu den populärsten und erfolgreichsten im isländischen Fußball. Seit 1915, ausgenommen die Serie 1921/22, nimmt er ununterbrochen an der Landesmeisterschaft teil, entschied sie 19mal zu seinen Gunsten und eroberte stets einen Rang unter den ersten fünf Mannschaften! Fünfmal errangen die „Weiß-Roten“, die im Hlíðarendi-Stadion beheimatet sind, den Pokal und schafften einmal (1976) das begehrte Doppel.

Die Gesamtbilanz aller bisherigen Meisterschaften weist den Klub aus der 90 000 Einwohner zählenden Hauptstadt an der Südspitze der Vulkaninsel als den erfolgreichsten aus. Die Bilanz nach 592 Punktspielen: 293 Siege, 141 Remis, 158 Niederlagen bei 1128:783 Treffern.

Die Liste der erfolgreichsten Torschützen aller Zeiten führen gleich drei ehemalige Valur-Spieler an. Mit der Nummer eins Ingi Björn Albertsson (126 Tore), jetzt Parlamentsabgeordneter. Ihm folgen Hermann Gunnarsson (95 Tore), heute Sportjournalist, sowie Mattias Hallgrím (94 Tore). Vom derzeitigen Spieleraufgebot liegt Sigurjón Kristjánsson auf dem insgesamt 15. Rang. Der Torschützenkönig von 1988 (13) brachte es bisher auf 54 Tore.

Im Kreis der europäischen Pokalwettbewerbe tauchten die Wikinger immerhin schon 14mal auf. 13mal allerdings war für sie bereits nach der ersten Runde Endstation. 1967/68 schafften sie über Jeunesse Esch (1:1, 3:3) den Sprung ins

Achtelfinale bei den Meistern. Sie können auf eine Reihe von Achtungserfolgen verweisen. Vor allem daheim im „Laugardalsvöllur“-Stadion, in dem sie alle EC-Partien austragen. Hier errangen sie gegen Benfica Lissabon ein 0:0 (1968/69), sie erzielten auch gegen die DDR-Vertreter 1. FCM (0:0) und Wismut Aue (1:1) jeweils ein Remis. Im Vorjahr schlugen sie erst Frankreichs Titelträger AS Monaco 1:0, dem sie sich dann beim Rückspiel erst in der Endphase 0:2 beugen mußten. Valur lockte auch die bisher größte Kulisse an, die je bei einem Fußballspiel auf Island registriert wurde. Zum Spiel gegen Benfica kamen 19 000 Zuschauer.

An profilierten Akteuren mangelt es den „Falken“ nicht. Der 31jährige Abwehrreкке Saevar Jonsson (51 A), der in Belgien, Norwegen und der Schweiz als Profi Erfahrungen sammelte, gilt als Klassemann und fungiert als Auswahlkapitän. Der eisenharte Athlet (1,89 m) war als einziger von Valur jüngst beim 0:3-WM-Match gegen die DDR dabei. Schlußmann Bjarni Sigurdsson, mit respektablen 1,92 m der größte, gilt in Nordeuropa zu den besten seines Metiers. Er fehlte im Spiel gegen die DDR wegen einer Oberschenkelzerrung. Der 24jährige Techniker Halldor Askels-son zählt ebenfalls zum Auswahlkreis.





Der bewegliche, spielintelligente Mittelfeldspieler schoß beim Hinspiel gegen unseren BFC das Tor und war auch beim überraschenden 1:1-WM-Treffen gegen die UdSSR in Moskau erfolgreich. Keiner verstand, weshalb ihn der inzwischen seinen Abschied nehmenden Auswahlchef Held, im Treffen gegen die DDR nicht berücksichtigt hatte. Atli Edvaldsson wiederum, der Mann mit den größten internationalen Erfahrungen, fehlt schon seit Wochen wegen einer komplizierten Rückenverletzung. Der 32jährige Abwehrstratege (54 A), der sich auch als Profi in Dortmund, Düsseldorf und Uerdingen einen Namen machte, unterschrieb erst kürzlich einen Zweijahresvertrag beim türkischen Erstligisten Gençlerbirliği. Ob er zum heutigen Rückspiel nochmals im Valur-Dreß hier in Berlin auflaufen wird?

Die diesjährige Saison verlief überhaupt nicht nach den Vorstellungen der Valur-Verantwortlichen. Zwar führt die Elf, in die vorm Start sieben neue Spieler integriert werden mußten, nach der 9. Runde das zehnte Vertretungen umfassende Feld an, aber dann geriet sie in ein tiefes Leistungsloch. Außerdem war im Pokalviertelfinale Endstation. Die

Folge: in den nächsten zehn Partien gelang nur ein Doppelpunktgewinn und der erstrebte Titelgewinn geriet in weite Ferne. Das führte zu Konsequenzen. Am 29. August, also drei Spieltage vor Saisonende, (!) wurde Trainer Helgason seines Amtes enthoben. Für ihn trat der ehemalige Nationalspieler Gudmundur Thorbjörnsson (37 A/6 Tore) auf den Plan. Der 33jährige, der zwischen 1974-1985 insgesamt 162 Meisterschaftsspiele (60 Tore) für Valur bestritten hat, zudem als Bauingenieur tätig ist, brachte die Mannschaft wieder auf einen besseren Kurs. Es folgte ein 3:0 gegen Thor Akureyri, dann wurde ein KA Akureyri durch ein 1:1 als Spitzenreiter gestürzt.

Der neue Steuermann impfte der Mannschaft, die ein variables 1-3-4-2-System interpretiert, wieder Disziplin, Wiederstandvermögen und Selbstvertrauen ein, verstand die Spieler neu zu aktivieren. Auch den schnellen Larus Gudmundsson, der sieben Jahre lang als Profi in Belgien (Waterschei) und der BRD (Uerdingen, Kaiserslautern) gespielt hatte. Neben ihm, neben dem 30jährigen umsichtigen Libero Turainsson, baut man bei Valur aber auch jetzt auf junge Burschen, die noch eine Auswahlzukunft vor sich haben. Vor allem Tomasson (20 Jahre), Bragason (21 Jahre) und Adolfsson (19 Jahre).

## Drei Säulen der Valur-Vertretung



Halldor Askelsson



Bjarni Sigurdsson



Saevar Jonsson

# Die EC-Auftritte von Valur Reykjavik

## CUP DER LANDESMEISTER

<u>1967/68</u>	Valur Reykjavik - Jeunesse Esch	1:1
	Jeunesse Esch - Valur Reykjavik	3:3
	Vasas Budapest - Valur Reykjavik	6:0
	Valur Reykjavik - Vasas Budapest	1:5
<u>1968/69</u>	Valur Reykjavik - Benfica Lissabon	0:0
	Benfica Lissabon - Valur Reykjavik	8:1
<u>1977/78</u>	Valur Reykjavik - Glentoran Belfast	1:0
	Glentoran Belfast - Valur Reykjavik	2:0
<u>1981/82</u>	Aston Villa - Valur Reykjavik	5:0
	Valur Reykjavik - Aston Villa	0:2
<u>1986/87</u>	Juventus Turin - Valur Reykjavik	7:0
	Valur Reykjavik - Juventus Turin	0:4
<u>1988/89</u>	Valur Reykjavik - AS Monaco	1:0
	AS Monaco - Valur Reykjavik	2:0

## CUP DER POKALSIEGER

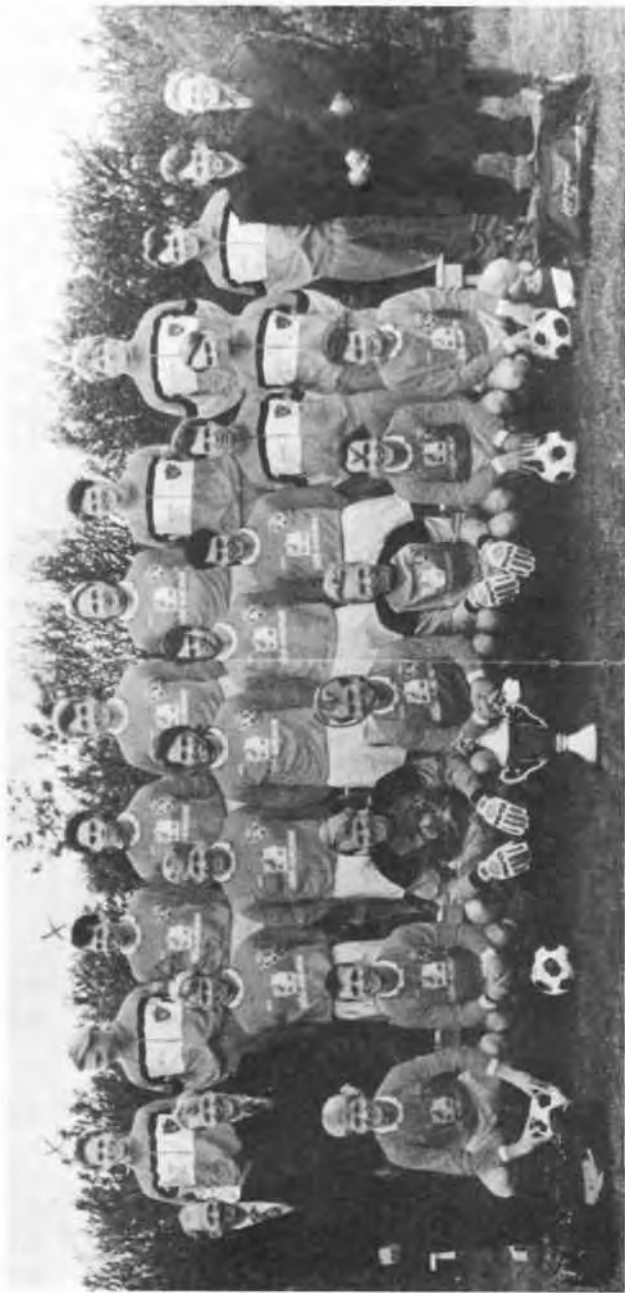
<u>1966/67</u>	Valur Reykjavik - Standard Lüttich	1:1
	Standard Lüttich - Valur Reykjavik	8:1
<u>1975/76</u>	Valur Reykjavik - Celtic Glasgow	0:2
	Celtic Glasgow - Valur Reykjavik	7:0
<u>1978/79</u>	Valur Reykjavik - 1. FC Magdeburg	1:1
	1. FC Magdeburg - Valur Reykjavik	4:0
<u>1989/90</u>	Valur Reykjavik - BFC Dynamo	1:2

## MESSECUP

<u>1969/70</u>	RSC Anderlecht - Valur Reykjavik	6:0
	Valur Reykjavik - RSC Anderlecht	0:2

## UEFA-CUP

<u>1974/75</u>	Valur Reykjavik - FC Portadown	0:0
	FC Portadown - Valur Reykjavik	2:1
<u>1985/86</u>	Valur Reykjavik - FC Nantes	2:1
	FC Nantes - Valur Reykjavik	3:0
<u>1987/88</u>	Valur Reykjavik - Wismut Aue	1:1
	Wismut Aue - Valur Reykjavik	0:0



## Das Kollektiv des isländischen Pokalsiegers VALUR REYKJAVIK

Hinterer Reihe von links: Bragason, Bogason, Askelsson, Tomasson, Edvaldsson, Petursson, I. Helgason, Hreinsson; Mittlere Reihe von links: Präsident Magnússon, Masson, I. Gudmundsson, Karlsson, S. Jonsson, L. Gudmundsson, Andresson, H. Helgason, Elisson, Hjalmarrson, Trainer Thorbjörnsson, Vilhjálmsson; Untere Reihe von links: Barðursson, Kristjánsson, B. Sigurdsson, Thrainnsson, L. Sigurdsson, Einarsson, Adólfsson.







## Das Oberliga-Kollektiv unseres BFC-Dynamo nach dem Gewinn des DDR-Supercups 1989:

Stehend von links: Rohde, Ernst, Schulz, Kösche, Rudwaleit, Reich, Anders, Herzog,  
Lenz; untere Reihe von links: Fügner, Buder, Doll, Köller, Bonan, Ksienzyk, Thom.

Foto: Schlage



## Vor dem Rückspiel in der 1. EC-Runde 1989/90

Der Trainer von  
Valur Reykjavik  
**GUDMUNDUR  
THORBJORSON**



### Nichts zu verlieren

Natürlich wollten wir mit einem anderen Resultat, und zwar einem Sieg, zu diesem Rückspiel in die Hauptstadt der DDR kommen. Das es nicht dazu kam, liegt nicht zuletzt an der beachtlichen Steigerungsfähigkeit der Dynamos. Durch sie überraschten sie meine Mannschaft im zweiten Abschnitt des Hinspiels in Reykjavik und erkämpften sich mit dem 2:1-Erfolg selbstredend eine sehr gute Ausgangsposition.

Wir jedoch haben uns deshalb noch längst nicht aufgegeben. Die Mannschaft sieht dem heutigen Tag mit erhobenen Köpfen entgegen, will ihre Außenseiterchance mit Mut und Risikofreudigkeit anpacken. Aber sie steht vor einer äußerst komplizierten Aufgabe, immerhin muß sie erst einmal zwei Treffer erzielen ohne selbst in Rückstand zu geraten.

Was bei uns vor allem gefragt sein wird, sind große Kämpferherzen, Entschlossenheit und ausgeprägte Disziplin. Und dann, die Flitzer Thom und Doll dürfen nicht zum Zuge kommen!

Der Trainer des  
BFC Dynamo  
**HELMUT  
JÄSCHKE**



### Auch um EC - Punkte

Mit dem 2:1-Auswärtserfolg haben wir uns eine vorzügliche Ausgangsposition erkämpft. Diesen Vorsprung lassen wir uns nicht mehr aus der Hand nehmen. Dabei unterschätzen wir keineswegs die Isländer, die mit ihrer Kampfstärke, ihrer Hingabe keinen Ball und keinen Meter Boden freiwillig preisgeben werden.

Ausgehend vom Hinspiel, in dem die Mannschaft dank enormer Steigerung erst im zweiten Abschnitt so auftrumpfte, wie ich mir das von Beginn an gewünscht hatte, hoffe ich diesmal vom Anpfiff weg auf ein konzentriertes und selbstbewußtes Auftreten. Wir wollen uns nicht in unnötige Zweikämpfe mit den Gästen einlassen, sondern den Ball durch viel Bewegung laufen lassen und unsere Schnelligkeitsvorteile in die Waagschale werfen.

Dabei geht es uns nicht nur schlechthin ums Weiterkommen. Wir wollen vielmehr unserem Publikum ansehenswerten und niveaureichen Fußball bieten, weiteres Selbstvertrauen für den EC holen und mit einem vollen Erfolg wichtige EC-Punkte für den DDR-Fußball einbringen.



# FUSSBALLMEISTER DER DDR: 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988

## GEWINNER DES FDGB-POKALS: 1959, 1988, 1989

### CUP DER LANDESMEISTER

1979/80	19.09.1979	BFC Dynamo - Ruch Chorzow	4:1	(3:0)
	03.10.1979	Ruch Chorzow - BFC Dynamo	0:0	
	24.10.1979	BFC Dynamo - Servette Genf	2:1	(2:0)
	07.11.1979	Servette Genf - BFC Dynamo	2:2	(0:1)
	05.03.1980	Nottingham Forest - BFC Dynamo	0:1	(0:0)
	19.03.1980	BFC Dynamo - Nottingham Forest	1:3	(0:3)
1980/81	17.09.1980	BFC Dynamo - Apollos Nikosia	3:0	(0:0)
	01.10.1980	Apollos Nikosia - BFC Dynamo	2:1	(1:0)
	22.10.1980	Banik Ostrava - BFC Dynamo	0:0	
	05.11.1980	BFC Dynamo - Banik Ostrava	1:1	(0:1)
1981/82	26.08.1981	AS St. Etienne - BFC Dynamo	1:1	(0:1)
	01.09.1981	BFC Dynamo - AS St. Etienne	2:0	(1:0)
	16.09.1981	BFC Dynamo - FC Zürich	2:0	(2:0)
	30.09.1981	FC Zürich - BFC Dynamo	3:1	(1:0)
	21.10.1981	BFC Dynamo - Aston Villa	1:2	(0:1)
	04.11.1981	Aston Villa - BFC Dynamo	0:1	(0:1)
1982/83	15.09.1982	BFC Dynamo - Hamburger SV	1:1	(1:1)
	29.09.1982	Hamburger SV - BFC Dynamo	2:0	(1:0)
1983/84	14.09.1983	BFC Dynamo - Jeunesse Esch	4:1	(2:1)
	29.09.1983	Jeunesse Esch - BFC Dynamo	0:2	(0:1)
	19.10.1983	BFC Dynamo - Partizan Belgrad	2:0	(1:0)
	02.11.1983	Partizan Belgrad - BFC Dynamo	1:0	(1:0)
	07.03.1984	AS Rom - BFC Dynamo	3:0	(0:0)
	21.03.1984	BFC Dynamo - AS Rom	2:1	(0:0)
1984/85	19.09.1984	FC Aberdeen - BFC Dynamo	2:1	(1:0)
	03.10.1984	BFC Dynamo - FC Aberdeen	2:1	(0:0)
	24.10.1984	BFC Dynamo - Austria Wien	3:3	(1:2)
	07.11.1984	Austria Wien - BFC Dynamo	2:1	(1:0)
1985/86	19.09.1985	BFC Dynamo - Austria Wien	0:2	(0:2)
	02.10.1985	Austria Wien - BFC Dynamo	2:1	(0:0)
1986/87	17.09.1986	Örgryte Göteborg - BFC Dynamo	2:3	(0:1)
	01.10.1986	BFC Dynamo - Örgryte Göteborg	4:1	(2:1)
	22.10.1986	Brøndby København - BFC Dynamo	2:1	(2:0)
	05.11.1986	BFC Dynamo - Brøndby København	1:1	(1:1)
1987/88	16.09.1987	Girondins Bordeaux - BFC Dynamo	2:0	(0:0)
	30.09.1987	BFC Dynamo - Girondins Bordeaux	0:2	(0:0)
1988/89	07.09.1988	BFC Dynamo - Werder Bremen	3:0	(1:0)
	05.10.1988	Werder Bremen - BFC Dynamo	5:0	(1:0)

n. Verl. Elfmetersch. 5:4

### CUP DER POKALSIEGER

1971/72	15.09.1971	BFC Dynamo - Cardiff City	1:1	(0:0)
	29.09.1971	Cardiff City - BFC Dynamo	1:1	(0:0)
	20.10.1971	VA Beerschot - BFC Dynamo	1:3	(0:0)
	03.11.1971	BFC Dynamo - VA Beerschot	3:1	(1:0)
	08.03.1972	Atvidaberg FF - BFC Dynamo	0:2	(0:1)
	21.03.1972	BFC Dynamo - Atvidaberg FF	2:2	(2:2)
	05.04.1972	BFC Dynamo - Dynamo Moskau	1:1	(0:0)
	19.04.1972	Dynamo Moskau - BFC Dynamo	1:1	(0:0)
1989/90	14.09.1989	Valur Reykjavik - BFC Dynamo	1:2	(1:0)
UEFA-CUP				
1972/73	13.09.1972	SCO Angers - BFC Dynamo	1:1	(0:0)
	27.09.1972	BFC Dynamo - SCO Angers	2:1	(1:0)
	25.10.1972	BFC Dynamo - Lewski/Spartak Sofia	3:0	(2:0)
	08.11.1972	Lewski/Spartak Sofia - BFC Dynamo	2:0	(2:0)
	28.11.1972	BFC Dynamo - FC Liverpool	0:0	
	13.12.1972	FC Liverpool - BFC Dynamo	3:1	(2:1)
1976/77	15.09.1976	Schachtjor Donezk - BFC Dynamo	3:0	(1:0)
	29.09.1976	BFC Dynamo - Schachtjor Donezk	1:1	(1:1)
1978/79	13.09.1978	BFC Dynamo - Roter Stern Belgrad	5:2	(3:2)
	27.09.1978	Roter Stern Belgrad - BFC Dynamo	4:1	(0:1)

# Die Ansetzungen der 1. Runde in den drei Europacup-Wettbewerben 1989/90

## CUP DER LANDESMEISTER

Dynamo Dresden - AEK Athen	1:0/___
Spora Luxemburg - Real Madrid	0:3/___
St. Bukar. - Fram Reykjavik	4:0/___
Ru. Chorzow - Sredez Sofia	1:1/___
PSV Eindhoven - FC Luzern	3:0/___
Derry City - Benf. Lissabon	1:2/___
Malmö FF - Internat. Mailand	1:0/___
Glasg. Rangers - Bay. München	1:3/___
Rosenb. Trondh. - KV Mechelen	0:0/___
AC Mailand - HJK Helsinki	4:0/___
FC Tirol - Omonia Nikosia	6:0/___
Olymp. Marseille - Br. Kopenh.	3:0/___
Sparta Prag - Fehnerb. Istanbul	3:1/___
FC Linfield - Dnepr Dnepropetr.	1:2/___
Sl. Wanderers - 17. Netori Tirana	1:0/___
Honv. Budapest - Vojv. Novi Sad	1:0/___

## CUP DER POKALSIEGER

Valur Reykjavik - BFC Dynamo	1:2/___
Pan. Athen - Swans. City	3:2/___
RSC Anderlecht - Ballymena Unit.	6:0/___
Brann Bergen - Sampdoria Genua	0:2/___
Barcelona - Leg. Warschau	1:1/___
Besikt. Istanbul - Bor. Dortmund	0:1/___
Union Luxemb. - Djur. Stockholm	0:0/___
Part. Belgrad - Celt. Glasgow	2:1/___
Slov. Bratisl. - Grasshop. Zürich	3:0/___

Bel. Lissabon - AS Monaco	1:1/___
Real Valladolid - Hamr. Spartans	5:0/___
Din. Tirana - Din. Bukarest	1:0/___
FC Groningen - Ikaast IF	1:0/___
F. Budapest - Haka Valkeakoski	5:1/___
Adm. Wack. Wien - AEL Limassol	3:0/___
Torpedo Moskau - Cork City	5:0/___
Ausscheidungsspiel:	
Din. Tirana - Tschern. Burgas	1:3, 4:0

## UEFA-CUP

FC KM-Std.-Boavista Porto	1:0/___
Hansa Rostock - Ban. Ostrava	2:3/___
VfB Stuttg. - Feyen. Rotterdam	2:0/___
FC Aberdeen - Rapid Wien	2:1/___
Dyn. Kiew - MTK/VM Budapest	4:0/___
FC Wettingen - FC Dundalk	3:0/___
FC Tw.-Enschede - FC Brügge	0:0/___
1. FC Köln - Plastika Nitra	4:1/___
FC Sochaux - Jeunesse Esch	7:0/___
Gorn. Zabrze - Juvent. Turin	0:1/___
Hib. Edinb. - Vid. Szekesf.	1:0/___
Ögrg. Göteborg - Hamburger SV	1:2/___
IA Akranes - FC Lüttich	0:2/___
Austr. Wien - Aj. Amsterdam	1:0/___
Lilleström SK - Werder Bremen	1:3/___





## Weitere Termine in den EC - Wettbewerben

Rovaniemi PS - GKS Katowice	1:1/
Zenit Leningrad - Naestved IF	3:1/
Appoll. Limassol - Saragossa	0:3/
Atal. Bergamo - Spart. Moskau	0:0
Radn. Belgrad - Olympiak. Piräus	2:1/
Witoscha Sofia - Antwerpen	0:0/
FC Porto - Elacara Moreni	2:0/
Atl. Madrid - AC Florenz	1:0/
Iraklis Saloniki - FC Sion	1:0/
FC Auxerre - Apolonia Fieri	5:0/
Galat. Istanbul - R. St. Belgrad	1:1
Sport. Lissabon - SSC Neapel	0:0/
FC Valencia - Vict. Bukar.	3:1/
FC Valetta - Vienna Wien	1:4/
Shalg. Vilnius - IFK Göteborg	2:0/
Glent. Belfast - Dundee United	1:2/
Kuusysi Lathi - Paris Saint-G.	0:0/

Ausscheidungsspiel:

FC Auxerre - Dinamo Zagreb 0:1, 3:1

### 2. Runde:

18. Oktober und  
1. November

### 3. Runde (nur UEFA-Cup):

22. November und  
6. Dezember

### Viertelfinale:

7. und 21. März 1990

### Halbfinale:

4. und 18. April

### Endspiele UEFA-Cup:

2. und 16. Mai

### Endspiel der Pokalsieger:

9. Mai

### Endspiel der Landesmeister:

23. Mai

## Spieltermine:

13. und 27. September

**BITTE VORMERKEN!**

**BITTE VORMERKEN!**

Das nächste Oberliga - Heimspiel:

**BFC DYNAMO - FC CARL ZEISS JENA**

Freitag, 13. Oktober 1989, 18.00 Uhr

Friedrich - Ludwig - Jahn - Sportpark

Vorverkauf. ab 9. Oktober im Haus des Reisens am Alexanderplatz und am  
Palast - Hotel, Spandauerstraße. Am Spieltag ab 14.00 Uhr am Eingang Cantian-  
straße (Kleines Stadion).

# Berliner Dynamos im EC-Wettbewerb

Frank Terletzki Rekordspieler mit 46 Einsätzen / Wolf-Rüdiger Netz der erfolgreichste  
Torschütze (11) vor Hans-Jürgen Riediger (10) / Drei Rohde-Brüder dabei

Vorname, Name	Einsätze	Tore
Frank Terletzki	46	4
Bodo Rudwaleit	41	
Wolf-Rüdiger Netz	38	11
Norbert Trieloff	35	2
Bernd Schulz	32	5
Rainer Troppa	28	1
Artur Ullrich	27	2
Rainer Ernst	27	7
Frank Rohde	22	2
Michael Noack	22	2
Ralf Straßer	19	1
Christian Backs	19	1
Andreas Thom	18	8
Hans-Jürgen Riediger	18	10
Bernd Brillat	17	2
Waldemar Ksienzyk	16	
Harald Schütze	16	3
Frank Pastor	15	2
Peter Rohde	14	1
Werner Lihse	14	
Dieter Stumpf	14	
Norbert Johannsen	14	4
Hans-Joachim Hubner	13	
Roland Jungling	11	
Wilfried Trumpler	10	
Thomas Doll	10	2
Jochen Carow	9	
Michael Schulz	8	
Dietmar Labes	7	
Eike Küttner	7	2
Marco Koller	7	
Manfred Becker	6	7
Reinhard Lauck	6	
Hartmut Peika	6	3
Thomas Grether	6	
Mario Maek	6	
Jörg Fügner	6	
Burkhard Reich	6	
Olaf Seier	4	
Joachim Hall	4	
Andreas Rath	3	
Hendrik Herzog	3	
Detlef Weber	2	
Gerald Schwierske	2	
Reinhard Schwerdtner	2	
Wolfgang Filohn	2	
Bernhard Jonelat	2	
Rainer Rohde	2	
Rainer Wroblewski	2	
Olaf Hirsch	2	
Jan Voß	2	
Dirk Anders	2	
Heiko Bonan	1	
Hans-Gustav Creydt	1	
Detlef Helms	1	
Bernd Kubowitz	1	
Frank Prange	1	

Toi, toi, toi für den 2. Start bei den Cupsiegern !

# Sportlich, gesund leben - gepflegt essen !



**JÜRGEN  
LACHMANN,  
Chefkoch im  
Interhotel  
"Stadt Berlin",  
läßt uns  
wieder über  
seine Schul-  
tern schauen.  
Hier sein heu-  
tiger Rezept-  
Vorschlag,  
den wir natür-  
lich nur  
wärmstens  
empfehlen  
können !**

## Rezept a la LACHMANN:

### Bulgarisches Hammelpilar

Das Fleisch wie für Gulasch in Würfel schneiden mit sämtlichen Gewürzen vermischen und in heißem Öl anbraten. Die in Scheiben geschnittenen Zwiebeln dazugeben, mit Brühe auffüllen und zirka eine Stunde dünsten. Danach Paprikaschoten und Tomaten ebenfalls in Würfel geschnitten beifügen, ebenso den gut gewaschenen Reis. Gegebenenfalls nochmals mit Brühe auffüllen, damit alles gut bedeckt ist. Nun in der vorgeheizten Bratöhre weitergaren lassen bis der Reis körnig gekocht ist.

### Zutaten für vier Personen

600 g Hammelkeule ohne  
Knochen

2 gr. Zwiebeln

3 Paprikaschoten

400 g Tomaten

2 Knoblauchzehen oder

1 TI Knoblauchpulver

1 TI Paprikapulver  
edelsüß

1 TI Currypulver

2 El Speiseöl

200 g Reis

1/2 l Brühe

Salz, Pfeffer

**Probieren Sie's, und guten Appetit!**

## REGELECKE

Auf geht's, liebe Sportfreunde, beteiligen Sie sich an unserem "Regelspiel". Den Gewinnern winken Souvenirs unseres Klubs sowie Karten zu BFC-Veranstaltungen und EC-Spielen.

Unsere Frage: Wie ist es um Gewicht und Größe eines Männerballs in der Oberliga bestellt?

A: wiegt er 393 - 456 g/ist 68 - 72 cm groß ?

B: wiegt er 396 - 453 g/ist 68 - 71 cm groß ?

C: wiegt er 390 - 450 g/ist 64 - 68 cm groß ?

Machen Sie mit, schreiben Sie den ihrer Ansicht nach richtigen Buchstaben auf eine Postkarte und schicken diese an den BFC Dynamo, Sportforum, Berlin, 1092. Einsendeschluß ist der kommende Mittwoch, 4. Oktober 1989 (Poststempel).

# DIE BEIDEN AUFGEBOTE

## BFC DYNAMO

Bodo Rudwaleit

Waldemar Ksienzyk

Burkhard Reich

Marco Köller

Frank Rohde

Hendrik Herzog

Heiko Bonan

Thomas Doll

Dirk Anders

Rainer Ernst

Andreas Thom

Oskar Kosche

Jörg Fügner

Bernd Schulz

Jörn Lenz

Eike Küttner

## VALUR REYKJAVIK

Bjarni Sigurdsson

Thorgrimur Thrainsson

Saevar Jonsson

Steinar Adolfsson

Magni Petursson

Einar Tomasson

Halldor Askelsson

Gudmundur Baldarsson

Larus Gudmundsson

Ingvar Gudmundsson

Baldur Bragason

Larus Sigurdsson

Sigurjon Kristjansson

Gunnlaugur Einarsson

Jon Helgasson

Jon P. Andresson

Trainer: Helmut Jäschke

Trainer: Thorbjörnsson

Schiedsrichter: Herr Jan Damgaard

Linienrichter: Herr Alex Jacobsen  
Herr Ove Hust

Die endgültigen Aufstellungen werden vor Spielbeginn bekanntgegeben. Bitte tragen Sie die Rückennummern der Spieler selbst in die Karos ein.

Herausgeber: BFC Dynamo